

**Kontakt**

Alexander Lindh  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: (040) 33402-26  
[lindh@toepfer-fvs.de](mailto:lindh@toepfer-fvs.de)



Hamburg, 4. Juni 2008

*Presseeinladung***Exil am Mittelmeer. Deutsche Schriftsteller in Südfrankreich 1933-1941**

**Erstmals sind Originalbriefe, Tagebücher, Romanmanuskripte und Fotos deutscher Exilschriftsteller in Hamburg zu sehen. Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. zeigt die Lebens- und Arbeitsbedingungen im südfranzösischen Exil.**

Die Namen der emigrierten Schriftsteller waren damals die bekanntesten ihrer Zeit: an der Côte d'Azur lebten Lion Feuchtwanger, Franz Werfel, Thomas Mann, René Schickele, Franz Hessel, Ludwig Marcuse. Heinrich Mann wohnte zeitweilig in einem Haus mit Joseph Roth und Hermann Kesten. Klaus Mann besuchte alle, um mit ihnen über Veröffentlichungen in seiner Exilzeitschrift zu verhandeln und selbst zu schreiben.

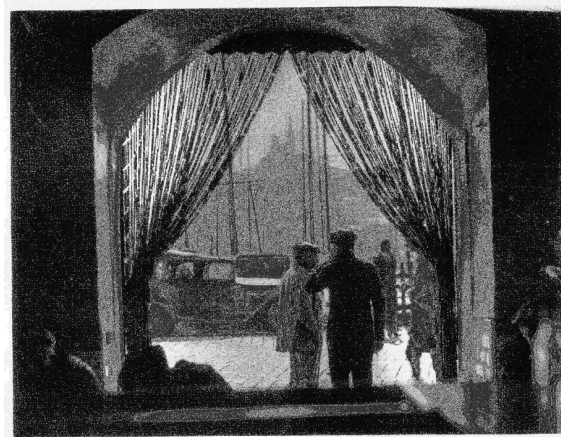
**Führung für Pressevertreter: 10. Juni 2008 um 16 Uhr**

**Galerie im Georgshof / Georgsplatz 10 / 20099 Hamburg**

**Anschließend wird die Ausstellung um 18 Uhr eröffnet.**

Die Ausstellung ist ein Mittelpunkt der Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Hamburg-Marseille.

Die meisten Dokumente stammen aus der Monacensia Handschriftenabteilung der Stadt München, die seit langem gezielt literarische Exilnächlässe sammelt.



---

**Die Ausstellung ist zu sehen vom 11. Juni bis 9. September 2008**

**Öffnungszeiten: Mo – Do 14 – 17 Uhr Fr 14 – 16 Uhr**